

Nummer **04-1209-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ Montreal Race 19 und
10,0Jx19H2 Typ Montreal Race 19

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 11
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA051000110

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

	Achse 1	Achse 2
Modell	Montreal Race	Montreal Race
Typ	Montreal Race 19	Montreal Race 19
Radgröße	8,5Jx19H2	10,0Jx19H2
Zentrierart	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C5	Montreal Race C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	30	690	1995
C5	Montreal Race C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	30	690	1995

Kennzeichnungen	Achse 1	Achse 2
Herstellerzeichen	rial	rial
Radtyp und Ausführung	Montreal Race (s.o.)	Montreal Race (s.o.)
Radgröße	8,5Jx19H2	10,0Jx19H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)	ET (s.o.)
Giessereikennzeichen	777	777
Herkunftsmerkmal	Made in Germany	Made in Germany
Herstelldatum	Monat und Jahr	Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	30
S03	Schraube M14x1,5	60° Kegel	130	30

Prüfungen

Die Gutachten Nr.041095 und Nr.041096 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/35R19	K45 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	75-160	235/35R19	K41 K43 K45 K49 R02 T87 T88	A06 A08 A09
	75-160	235/35R19	G01 K42 K44 K50 K56 R03 R70 T87 T88	A12 A15 A25 DB8 M01 R21
	75-160	255/30R19	K42 K44 K46 K50 K56 R03 T91	V19 S01
	75-160	265/30R19	G01 K42 K44 K46 K50 K56 K66 R03	
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/35R19	K45 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	75-160	235/35R19	K41 K43 K45 K49 R02 T87 T88	A06 A08 A09
	75-160	235/35R19	G01 K44 K50 R03 R70 T88 T91	A12 A15 A25
	75-160	255/30R19	K44 K46 K50 R03 T91	Car DB8 K42
	75-160	265/30R19	G01 K44 K46 K50 K66 R03 T89 T91	K56 M01 R21 V19 S01
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/35R19	K45 K49 R02 T84 T88	A02 A04 A05
	75-160	235/35R19	K41 K43 K45 K49 R02	A06 A08 A09
	75-160	235/35R19	G01 K42 K44 K50 K56 R03 R70	A12 A15 A25
	75-160	255/30R19	K42 K44 K46 K50 K56 R03	Cpe DB8 M01
	75-160	265/30R19	G01 K42 K44 K46 K50 K56 K66 R03	R21 V19 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	120-160	225/35R19	K45 K49 R02 T88	A02 A04 A05
	120-160	235/35R19	K45 K49 R02	A06 A08 A09
	120-160	235/35R19	G01 K42 K46 K56 R03 R70 T88 T91	A12 A15 A25 Cbo Cpe DB8
	120-160	255/30R19	K42 K46 K50 K56 R03 T91	M01 V19 S01
	120-160	265/30R19	G01 K42 K46 K50 K56 K66 R03	
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-165	225/35R19	R02 R37 T84 T88	A02 A04 A05
	55-165	255/30R19	K42 K50 R03 T87 T91	A06 A08 A09
	55-165	235/35R19	F32 K41 R02 T87 T88	A12 A15 A25
	55-165	265/30R19	K42 K44 K46 K50 R03 T89 T91	B01 DB1 M01
	55-165	275/30R19	K42 K44 K46 K50 R03	NBF R21 V19 S01
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.., e1*2001/116*0183*..	75-165	235/35R19	R02 R37 T87 T88 T91	A02 A04 A05
	75-225	245/35R19	K41 K49 R02 T89 T93	A06 A08 A09
	75-225	265/30R19	K42 K44 K50 R03 T91 T93	A12 A15 A25
	75-225	275/30R19	K42 K44 K46 K50 R03 T92 T96	Lim M01 V19
	75-225	285/30R19	K42 K44 K46 K50 K56 R03	S03
E-Klasse Kombi 210K e1*93/81*0033*..	83-165	235/35R19	F32 K41 R02 T87 T88	A02 A04 A05
	83-165	265/30R19	K44 K46 K50 R03 T91 T93	A06 A08 A09
	83-165	275/30R19	K44 K46 K50 R03 T92 T96	A12 A15 A25 B01 DB1 K42 M01 R21 V19 S01

Nummer **04-1209-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ Montreal Race 19 und
10,0Jx19H2 Typ Montreal Race 19

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse Kombi 211K e1*2001/116*0213*..	100-165	235/35R19	R02 R37	A02 A04 A05
	100-225	245/35R19	K41 K49 R02	A06 A08 A09
	100-225	275/30R19	139 K42 K44 K46 K50 R03 T96	A12 A15 A25
	100-225	285/30R19	137 K42 K44 K46 K50 K56 R03 T94 T98	Car M01 V19 S03
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	245/40R19	133 K41 K45 K46 K49 T94 T98	A02 A04 A05
	110-300	255/40R19	132 K41 K44 K45 K46 K49 T96	A06 A08 A09
	110-300	275/35R19	134 K44 R03 T96	A12 A15 A25 K42 K50 M01 R21 V19 S02
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	133 K41 K45 K46 K49 T94 T98	A02 A04 A05
	205-290	255/40R19	132 K41 K44 K45 K46 K49 T96	A06 A08 A09
	205-290	275/35R19	134 K44 R03 T96	A12 A15 A25 K42 K50 M01 R21 V19 S02
SL 350, 500 230 e1*98/14*0169*..	180-225	255/35R19		A02 A04 A05
	180-225	285/30R19	K42 K50 R03	A06 A08 A09 A12 A15 A25 M01 V19 S03
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120	225/35R19	K49 R02	A02 A04 A05
	120	235/35R19	K41 K49 R02	A06 A08 A09
	120	255/30R19	K44 K50 K56 R03 R70	A12 A15 A25
	120	265/30R19	G01 K44 K46 K50 K56 R03	M01 V19 S01

Auflagen und Hinweise

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg.

133 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1330 kg.

134 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1340 kg.

137 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1370 kg.

139 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1390 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Nummer **04-1209-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ Montreal Race 19 und
10,0Jx19H2 Typ Montreal Race 19

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A15 Zum Auswuchten der Sonderräder können wahlweise Klammer- oder Klebegewichte verwendet werden. Werden an der Felgenninnenseite Klebegewichte verwendet, so ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A25 Es sind nur schlauchlose Reifen und die vom Radhersteller mitgelieferten Ventile zulässig.

B01 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen mit 4-Kolben-Bremssätteln.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

DB1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen größer/gleich 200kW.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F32 Auf ausreichend Abstand zwischen Rad-Reifen-Kombination und oberem Tragelenk an Achse 1 ist zu achten.

Nummer **04-1209-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ Montreal Race 19 und
10,0Jx19H2 Typ Montreal Race 19

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M01 Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Nummer **04-1209-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ Montreal Race 19 und
10,0Jx19H2 Typ Montreal Race 19

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 2	225/40R19	255/35R19
Nr. 3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 4	235/45R19	255/40R19
Nr. 5	245/30R19	305/25R19
Nr. 6	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 7	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 8	245/45R19	275/40R19

Nummer **04-1209-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder
8,5Jx19H2 Typ Montreal Race 19 und
10,0Jx19H2 Typ Montreal Race 19

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Nr. 9	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 10	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 11	255/50R19	285/45R19
Nr. 12	265/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad an Achse 1:

Das Grundrad (7" x 19) und der Felgenring (1,5" x 19) sind mit 35 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Hinweise zum Sonderrad an Achse 2:

Das Grundrad (7" x 19) und der Felgenring (3,0" x 19) sind mit 35 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 27.Mai 2004



Blauth

00064640.DOC